



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**  
Sitzungstag **Dienstag, 05.04.2022**  
Sitzungsbeginn **17:30 Uhr**  
Sitzungsende **18:45 Uhr**  
Sitzungsort **Aula der Gesamtschule, Bultstraße 20**  
**59302 Oelde**

### **Vorsitz**

Frau Elisabeth Meinders-Koeper

### **Teilnehmende**

Herr Sebastian-Josef Brinkmann  
Frau Nadine Diekmann Vertretung für Hr. Zummersch  
Herr Justus Hagemeyer  
Herr Dominik Hecker ab Top 2  
Herr Torsten Hemkemeier  
Herr Dr. Philipp Hermeier  
Frau Birgit Klashinrichs  
Herr Felix Knop  
Frau Barbara Köß  
Frau Lisa-Marie Kwiotek  
Herr Leo Lütke-Dörhoff  
Herr Andreas Mika  
Herr Thorsten Retzlaff Vertretung für Hr. Populoh  
Herr Niklas Ringhoff  
Herr J.-Francisco Rodriguez Ramos Vertretung für Hr. Berkenkötter  
Herr Ole Schöning  
Herr Uli Schwieder  
Herr Thomas Spliethoff  
Herr Michael Twittmann  
Frau Charlotte Ullrich  
Frau Schulleiterin Dorothee Vogedes

### **Verwaltung**

Herr Michael Jathe  
Herr Thorsten Merschmann

### **Schriftführerin**

Frau Annegret Beckemeyer

### **Es fehlten entschuldigt**

### **Teilnehmende**

Herr Achim Berkenkötter  
Herr Thomas Stephan Populoh  
Herr Michael Sieding  
Herr Andreas Sumkötter  
Herr Michael Zummersch

vertreten durch Hr. Rodriguez  
vertreten durch Hr. Retzlaff

vertreten durch Fr. Diekmann

# Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	4
<b>2.</b>	<b>Sachstandsbericht zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Oelder Schulen und Sportstätten</b> M 2022/400/5156	4
<b>3.</b>	<b>Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen</b> M 2022/400/5155	5
<b>4.</b>	<b>Fortschreibung der Entwicklungszahlen der Oelder Schulen</b> M 2022/400/5157	6
<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>	8
<b>5.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	8
<b>5.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	8

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

#### **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### 2. Sachstandsbericht zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Oelder Schulen und Sportstätten M 2022/400/5156

Herr Merschmann erläutert im Folgenden den Stand der Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den Oelder Schulen und Sportstätten:

Lambertus- Schule - OGS- Sanierung und Abdach zwischen Schul- und OGS- Gebäude

Von- Ketteler- Schule – Notausgang Turnhalle und Teilpflasterung Schulhof + OGS

Edith- Stein- Schule – Sanierung und Umbau des Foyers

Albert- Schweitzer- Schule – Erweiterung der Verwaltung und der OGS

Von- Ketteler- Schule, Lette – OGS- Anbau und Einblasdämmung am Bestandsgebäude

Thomas- Morus- Gymnasium – Abschlussarbeiten der großen Baumaßnahme aus 2021 und Beginn 2. BA Außenanlagen je nach Außenwitterung

Städt. Gesamtschule – Sanierung der Turnhalle Oberstufe; Herstellung Vordach Haupteingang, Innengeländer, Fluchttreppe Oberstufe und Pflasterung; Wiederherstellung Pausendach (Punktfundamente) Unterstufe

Details der Maßnahmen können der anliegenden Präsentation unter dem TOP 2 entnommen werden. Abschließend teilt Herr Merschmann mit, dass aufgrund von verlängerten Lieferzeiten, gestiegenen Baukosten und der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung/ Marktlage alle Baumaßnahmen teilweise verzögert oder beeinträchtigt seien.

#### **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### **3. Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen**

M 2022/400/5155

Herr Jathe erläutert die Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen, im Detail die Schulformempfehlungen der jetzigen Viertklässler für das kommende Schuljahr 2022/ 2023.

Siehe Tabelle Folie 13 in der Präsentation

In diesem Schuljahr seien es 25 Schülerinnen und Schüler (SuS) mehr, die von der Grundschule zur weiterführenden Schule wechseln (SJ 21/22 = 234 SuS und SJ 22/23 = 259 SuS). Die Schulformempfehlung sei prozentual gesehen konstant geblieben gegenüber dem Vorjahr. Die Quote der reinen Gymnasialempfehlung sei gesunken. Die Quote der beschränkt gymnasialen Empfehlung hingegen sei gestiegen.

Folgend erläutert Herr Jathe den Verbleib der Oelder Schüler. Anhand der Anmeldezahlen sei ersichtlich, dass ca. 90 % der Oelder SuS auch an einer Oelder weiterführenden Schule angemeldet seien (ca. 39 % TMG; 51 % GO). Im Vergleich zu den vergangenen Jahren ein deutlicher und positiver Trend.

Siehe Tabelle Folie 14 in der Präsentation

Weiterhin konstant geblieben seien die Anmeldezahlen von SuS aus Nachbarstädten. Für das kommende Schuljahr sind es 29 (wie im Vorjahr).

Die Zahl der Wechsel von Oelder SuS zu einer auswärtigen Schule hat abgenommen. Einige Stromberger Grundschul Kinder wählen aufgrund der Ortsnähe eine der Schulen in Wadersloh.

Erfreulich sei, dass für die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule 61 SuS angemeldet wurden. Dies entspricht einer Quote von 35 % der SuS der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres. Herr Jathe teilt mit, dass durch diese Übergangquote die 3- Zügigkeit der Oberstufe an der Gesamtschule sicher sei.

Siehe Tabelle Folie 17 in der Präsentation

Abschließend erläutert Herr Jathe die Entwicklungszahlen der OGS- Anmeldungen aus dem aktuellen Schuljahr 2021/ 2022.

Aus den Entwicklungen der Zahlen ist zu erkennen, dass die Tendenz seit Jahren steigend sei. Die 500- er Marke bei den Anmeldungen sei durchbrochen, die Betreuungsquote nähert sich der 50 % Marke.

Siehe Tabelle Folie 19 in der Präsentation

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen seien die Betreuungskapazitäten anzupassen. In der von- Ketteler- Schule in Lette und an der Lambertus- Schule in Stromberg sei mit den Baumaßnahmen schon begonnen worden. Bei der Albert- Schweitzer- Schule liefen bereits die Planungen an.

### **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **4. Fortschreibung der Entwicklungszahlen der Oelder Schulen** M 2022/400/5157

Herr Jathe erläutert die Entwicklungszahlen der Oelder Schulen.

##### **1. Teil Grundschulen**

Grundschüler, die in den kommenden 6 Jahren in Oelde eingeschult werden, seien bereits geboren worden. Weiter abhängig sei diese Zahl von den Zuzügen der Arbeitsmigranten und von den Flüchtlingsbewegungen.

Herr Jathe hält fest, dass die aktuelle Flüchtlingsbewegung wegen des Ukraine- Konfliktes noch nicht in den dargestellten Zahlen abgebildet sei.

Siehe Tabelle Folie 22 in der Präsentation

Durch die Zahlen wird bestätigt, dass alle Schulstandorte gesichert seien.

Signifikant ist, dass im Schuljahr 2027/ 2028 zwischen 40 und 50 SuS mehr gegenüber heute schulpflichtig seien.

Siehe Tabelle Folie 23 in der Präsentation

Die Schuljahre von 2018/2019 bis 2022/2023 basieren auf Istzahlen. Ab dem 2023/2024 werden die Zahlen prognostiziert.

Weiterhin teilt Herr Jathe mit, dass durch die Auflösung der Grundschuleinzugsbezirke die Anmeldung der Kinder in der Kernstadt nicht mehr automatisch an der nächstgelegenen Grundschule erfolge.

In den Ortsteilen Lette besuchten die Kinder die Von- Ketteler- Schule und in den Ortsteilen Stromberg und Sünninghausen seien die SuS an der Lambertus- Schule angemeldet. In den Ortsteilen wäre ein solcher Trend nicht zu erkennen.

In der Von- Ketteler- Schule findet jahrgangsübergreifender Unterricht (1- zügig) statt. Der Standort Oelde habe sich bei den Anmeldezahlen der 100 genähert. Zusammen mit dem Standort Lette hätte die Schule mittelfristig ca. 200 Schüler. Dadurch wäre die Konrektorenstelle dauerhaft gesichert.

Siehe Tabelle Folie 25 in der Präsentation

Die Edith- Stein- Schule hätte durch die Prognosen eine gesicherte 2- Zügigkeit mit ca. 200 Schülern. Es gäbe an der Schule 8 Klassen mit ca. 23 – 25 SuS pro Klasse. Auch hier sei aufgrund der stabilen Entwicklung die Konrektorenstelle gesichert.

Siehe Tabelle Folie 26 in der Präsentation

In der Overbergschule zeigen die Zahlen eine deutliche Stabilität, sie wird 3- zügig geführt. Die Konrektorenstelle sei langfristig ebenfalls gesichert.

Siehe Tabelle Folie 27 in der Präsentation

Die Albert- Schweitzer- Schule hätte eine gesicherte 2- Zügigkeit und im letzten Jahr wurde die Konrektorenstelle erfolgreich besetzt, diese sei aufgrund der stabilen Schülerzahlen

ebenfalls gesichert.

Siehe Tabelle Folie 28 in der Präsentation

Herr Jathe stellt erfreulicherweise fest, dass die Anmeldezahlen in Lette steigend seien. Dies sei die Folge der Zuzüge aus dem neuen Baugebiet und der Ansiedlung von Arbeitsmigranten im Ort.

Die Schule hätte eine gesicherte Einzügigkeit. Eine Rückkehr zur Eigenständigkeit des Schulstandorts Lette wäre jedoch ausgeschlossen, da die Anmeldezahlen dafür nicht ausreichen würden.

Siehe Tabelle Folie 30 in der Präsentation

Die Lambertus- Schule in Stromberg würde in den nächsten Jahren einen starken Anstieg an Schülerzahlen haben. Ursache dafür seien die Arbeitsmigration und Flüchtlingssituation im Ort. Aus einer gewachsenen 2- Zügigkeit wäre dann eine 3- Zügigkeit einzurichten.

Siehe Tabelle Folie 31 in der Präsentation

Frau Köß fragt nach Abschluss der Erläuterungen dieser Entwicklungszahlen an, wie verbindlich diese prognostizierten Zahlen seien. Sie möchte wissen, wie genau die Zahlen der Arbeitsmigranten und Flüchtlinge hier einfließen würden. Sie fragt weiterhin an, ob für die Schulentwicklungsplanung auch die Grundlagen der städt. Entwicklungsplanung mit herangezogen werden könnten.

Herr Jathe räumt ein, dass die Flüchtlingssituation und die Arbeitsmigration eine unvorhersehbare Variable darstellen würden. Dabei würde er aber nicht mit einer exorbitanten Sprunghaftigkeit in den Zahlen rechnen. Diese seien hier auf einer guten Basis mit anerkannten Berechnungsgrundlagen aus Schulentwicklungsbüros kalkuliert. Abschließend legt er dar, dass an allen Oelder Grundschulen ausreichend Kapazitäten für die Entwicklung in den Schulen gegeben sei.

## **2. Teil Weiterführende Schulen**

Herr Jathe erläutert die Parameter der Einschulungszahlen an den weiterführenden Schulen:

Siehe Tabelle Folie 32 in der Präsentation

### Städtische Gesamtschule

Siehe Tabelle Folie 33 + 34 in der Präsentation

Aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen würde die Gesamtschule eine gesicherte 6- Zügigkeit haben, so wie dies bei der Gründung geplant war.

Ebenso stellt Herr Jathe dar, dass eine gesicherte und eigenständige 3- Zügigkeit in der Oberstufe geben sei.

Siehe Tabelle Folie 35 in der Präsentation

## Thomas- Morus- Gymnasium

Herr Jathe erläutert die Schulentwicklungszahlen des TMG.

Siehe Tabelle Folie 36 + 37 in der Präsentation

Herr Jathe teilt mit, dass es an der Schule einen Bedarf von rund 130 Plätzen für SuS gäbe. Das Konzept der Schule sei auf eine 4- Zügigkeit ausgelegt. Schulpädagogisch und baulich sei eine 5- Zügigkeit aufgrund des Konzepts des fraktalen Unterrichts nicht möglich.

Die Anmeldezahlen würden jährlich steigen. Es sei daher zukünftig mit Ablehnungen von Aufnahmeanträgen am TMG zu rechnen.

Die Aufnahmekriterien nach § 1 APO- S1 sind der Folie 38 der Präsentation zu entnehmen.

Herr Jathe stellt klar, dass zukünftig nicht allen Oelder SuS der wunschgemäße Wechsel nach der Grundschule auf das TMG zugesichert werden könne, weil die Kapazität begrenzt sei.

Erfreulicherweise kann er jedoch feststellen, dass es dafür das gleichwertige Angebot an der Gesamtschule und somit auch in Oelde gäbe. Ebenso sei häufig zu einem späteren Zeitpunkt noch ein Wechsel von Gesamtschule zum TMG denkbar.

### **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## **5. Verschiedenes**

### **5.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Jathe teilt mit, dass die Leitungsstelle für die Bibliothek erfolgreich neu besetzt worden sei. Ab dem 01. Mai 2022 würde Frau Franziska Huhnke die Stelle besetzen. Sie kommt von der Stadtbibliothek Gütersloh und hat sich bei einer Vielzahl von Bewerbern im Auswahlverfahren erfolgreich durchgesetzt. Eine Mitteilung an die Presse und Vorstellung ihrer Person würde im Mai erfolgen.

### **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **5.2. Anfragen an die Verwaltung**

Herr Rodriguez bittet um einen Vorschlag für eine überarbeitete Elterngeldtabelle für die OGS- Beiträge, auf Grundlage der neuen Elterngeldbeiträge der Kitagebühren bis zum Herbst 2022.

Herr Jathe teilt mit, dass er dies mit der Verwaltung prüfen werde, kann jedoch nicht sicher sagen, ob dies zeitlich bis zum Herbst 2022 möglich sei.



Herr Ringhoff fragt an, ob für die SuS in dem Unterrichtsfach Hauswirtschaft der Gesamtschule mehr Lebensmittel zum Kochen bereitgestellt werden könnten. Er hätte gehört, dass nur Theorie unterrichtet werden würde.

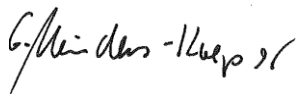
Herr Jathe erklärt daraufhin, dass die Summe der Kosten dafür pro Schüler gesetzlich vorgeschrieben sei. Die Unterrichtsgestaltung und deren Inhalte übernehme die Gesamtschule.

Herr Hemkemeier fragt an, ob die Testpflicht nach den Osterferien an den Oelder Schulen fortgeführt werden könnte.

Herr Jathe teilt mit, dass die Festlegung der Pflicht zur Durchführung solcher Tests nicht in der Zuständigkeit des Schulträgers läge. Die Vorgaben kämen hier von der Bezirksregierung und in deren Auftrag würden solche Maßnahmen umgesetzt werden. Nach derzeitigem Stand gäbe es keine weitere Testpflicht an den Schulen nach den Osterferien.

Herr Lütke- Dörhoff möchte wissen, ob in der Stadtbibliothek Ausleihdaten erhoben werden könnten die darlegen, welche Medien von Frauen und welchen Medien von Männern ausgeliehen werden.

Herr Jathe schließe so eine Auswertung aus datenschutzrechtlichen Gründen aus, da dies nicht zulässig sei.



gez. Elisabeth Meinders-Koepfer  
Vorsitzende



gez. Annegret Beckemeyer  
Schriftführerin